

Vorurteile überwinden – Neues kennen lernen

Schülerbegegnung mit polnischen Schülerinnen an der Sophie-Scholl-Schule

An vielen Schulen gehört ein Schüleraustausch oder eine Begegnung mit Schülerinnen und Schülern aus anderen europäischen Ländern zum Programm. An der Sophie-Scholl-Schule in Kloster Oesede gab es einen solchen Programmpunkt bislang nicht. Doch die vielfältigen positiven Erfahrungen, die den Schülerinnen und Schülern dabei ermöglicht werden können, ermutigten auch Marzena Skowronski, die Planungen für eine internationale Schülerbegegnung anzustoßen. Für die Lehrerin, die aus Polen stammt,

lag es nahe, dass sie ihren Schülern ihre Heimat näher bringen wollte.

Die Vorarbeiten für die Begegnung dauerten über ein Jahr, dabei bekam das Planungsteam rund um Skowronski Unterstützung und Hilfe von vielen Seiten. Nach erfolgreicher Kontaktaufnahme mit einer Schule in Jonkowo im Kreis Olsztyn (Allenstein) Mitte 2013 begannen die konkreten Planungen. Über soziale Netzwerke stellten die Schüler erste Kontakte her und sammelten erste Eindrücke. Vom 20. bis 26. Mai startete



schließlich eine Gruppe von 14 Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit ihren Lehrern in Richtung Polen. Ein umfangreiches Programm, das von den polnischen Lehrerinnen zusammengestellt wurde, ermöglichte es der Gruppe Land, Leute, Kultur und Schulalltag kennen zu lernen. Die erste Begegnung mit den polnischen Partner-schülerinnen verlief zunächst etwas distanziert, aber schnell fanden die Schüler Gemeinsam-



keiten. Überall wurden die deutschen Schülerinnen und Schüler freundlich empfangen. Höhepunkt war sicherlich der Familientag, an dem jeder Schüler einen Tag lang zu Gast in einer polnischen Familie war.

Durch die vielen gemeinsamen Aktivitäten gelang es den Schülern auf beiden Seiten, ihr Bild vom anderen Land zu überdenken. Skepsis und Vorurteile schwanden und beim Abschied

flossen auf beiden Seiten viele Tränen.

Der Gegenbesuch der polnischen Schülerinnen erfolgt im nächsten Frühjahr. Bis dahin wird der Kontakt über das Internet gehalten. Vielleicht sehen sich ein paar der Schüler aber schon vorher wieder – einige polnische Familien haben die deutschen Schüler für einen Ferienbesuch eingeladen.